50 Jahre im Zeichen des Motorsports

KROMBACH MSC Kindelsberg feiert seinen 50. Geburtstag im kleinen Kreise / Werthenbach und Thiel neue Ehrenmitglieder

Anja Milewski mit der Ewald-Kroth-Medaille in Silber ausgezeichnet.

Auch die Clubmeister der Jahre 2020 und 2021 wurden nachträglich ausgezeichnet: (v.l.) Rolf Jung, Daniel Wagner, Julien Hahn, Sven Plate und Andre Remy Verryser. MSC-Chef Wolfgang Kruse zeichnete Paul-Gerhard Werthenbach und Walter Thiel mit der Ehrenmitgliedschaft aus (v.l. auf dem kleinen Foto). *Fotos: hajo*

hajo ■ Auf stolze 50 Jahre Vereinsgeschichte haben am Samstag im Krombacher Gasthof „Zum Anker" die Mitglieder des Motorsportclub (MSC) Kindelsberg zurückgeblickt. „Wir haben es uns angesichts der Pandemie nicht leicht gemacht, unser Jubiläum auf den Tag genau zu feiern, aber uns dann doch entschlossen, im kleinen Kreis und unter Einhaltung der aktuellen Gesundheitsmaßnahmen den Gründungstag zu feiern", erklärte bei der abendlichen Begrüßung der MSC-Vorsitzende Wolfgang Kruse die Entscheidung des Vorstands.

Daher freute es ihn besonders, dass sowohl der stellvertretenden Landrat André Jung als auch Kreuztals stellvertretende Bürgermeisterin Astrid Collenberg zur kleinen Jubiläumsfeier gekommen waren und die Glückwünsche des Kreises und der Stadt Kreuztal überbrachten.

„Eigentlich sind wir ja andere Feiern gewohnt. So wie beim 25-jährigen in der Krombachhalle. Dort gab es eine Riesenparty", blickte Wolfgang Kruse auf das letzte Großereignis zurück. Auf den Tag genau vor einem halben Jahrhundert hatten Dieter Müller, Horst Guthard, Gerhard Kirsch, Karl Heinz Schäfer, Bernd Wosylus, Ewald Brüggemann und Walter Müller den Nordsiegerländer Verein aus der Taufe gehoben.

Damals noch unter dem Namen „Racing Team Kindelsberg". „Leider sind alle alten Unterlagen über die Jahre nicht mehr auffindbar", bedauerte Wolfgang Kruse im Rückblick. Was er allerdings sagen könne, dass der heutige MSC aus einem ehemaligen Motoballverein heraus entstanden sei. Und dass nach der Gründung die Mitgliederzahl schnell auf 20 Motorsportler angestiegen sei. Im Jahr 1974 trat der MSC Kindelsberg dann dem DMV (Deutschen Motorsport-Verband) als Dachverband bei. Automobil-Slalomveranstaltungen wurden ebenso wie Orientierungsfahrten und Rundstreckenrennen veranstaltet. 1975 schaffte der Verein sogar mit einem NSU TT ein Clubfahrzeug an, um den Nachwuchs kostengünstig zu fördern. In den 90-ern folgte dann ein Opel Corsa. „Beide Fahrzeuge gibt es aber leider nicht mehr", bedauerte Kruse.

Fünf Jahre nach der Gründung erfolgte die Namensänderung auf MSC Kindelsberg e.V. im DMV. Und 17 Jahre später wurden dann die Weichen noch einmal neu gestellt. Der Verein wechselte seine Dachverbands-Mitgliedschaft vom DMV zum ADAC. Rolf Neugebauer, Wolfgang Kruse, Jens Müller, Anja Mensmann, Thomas Friedrich, Friedo Völkel und Andreas Müller zeichneten damals dafür verantwortlich. In den jüngsten 30 Jahren gab es immer wieder mal Höhen und Tiefen. Erwähnenswert wäre 1991 die Gründung der ersten Jugendgruppe um Jugendleiter Rolf Neugebauer. Jugendkart-Slalom und Seifenkistenrennen wurden von den Jüngsten gefahren. Später, unter Leitung von Walter Thiel, konnten die Aktivitäten dann auch noch sehr erfolgreich fortgeführt werden, endeten aber mit dem Älterwerden der Jugend und deren Interessen.

In den letzten beiden Jahrzehnten standen bei den MSC-Motorsportlern diverse Rundstreckenrennen sowie der Automobilslalom im Vordergrund und wurde in Form einer Clubmeisterschaft gefördert und honoriert. Leider konnten Corona-bedingt die Siegerehrungen in den letzten beiden Jahren nicht durchgeführt werden. Das holte man nun im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten nach.

MSC-Sportleiter Jens Müller zeichnete mit Daniel Wagner den Clubmeister von 2020 vor seinen Kontrahenten Andre Remy Verryser und Julien Hahn aus. Als Clubmeister von 2021 erhielt anschließend Sven Plate die entsprechende Trophäe. Platz 2 belegte Rolf Jung vor Vorjahressieger Daniel Wagner. Zusammen mit Vater Stefan Plate sicherte sich Sven Plate auch den Pokal in der Rundstrecken-Sonderwertung. Natürlich hatte man aber auch die langjährigen Mitglieder nicht vergessen. Und so konnte der 2. Vorsitzende Rolf Elsbach die entsprechende Urkunden für zehnjährige Treue Max Büsse überreichen. Anja Milewski, die zuvor vom ADAC Westfalen mit der Ewald-Kroth-Medaille in Silber ausgezeichnet worden war, wurde für 20 Jahre ebenso ausgezeichnet wie Margot Werthenbach für 30-jährige Mitgliedschaft. Mit der Ernennung von Paul-Gerhard Werthenbach und Walter Thiel zu Ehrenmitgliedern rundeten die Kindelsberger Motorsportler den offiziellen Teil ab, um anschließend noch lange zu den Gitarrenklängen von Andreas Witt in alten „Benzingesprächen" zu verharren.

> *„Wir haben es uns angesichts der Pandemie nicht leicht gemacht, unser Jubiläum auf den Tag genau zu feiern.*
>
> **Wolfgang Kruse**
> 1. Vorsitzender des MSC Kindelsberg